

Gartenlaube brennt in Heiligenstadt ab

20 Feuerwehrmänner sind zweieinhalb Stunden im nächtlichen Einsatz. Der Sachschaden beläuft sich auf mehrere Tausend Euro. Die Ursache ist noch unklar



In der Gartenanlage „Auf den Liethen“ schlugen die Flammen in der Nacht meterhoch aus einer Gartenlaube.

Von Silvana Tismer

Heiligenstadt Eine rund 24 Quadratmeter große Gartenlaube brannte Dienstagnacht in der Kleingartenanlage „Auf den Liethen“ in Heiligenstadt. Um 1.36 Uhr hatte die Zentrale Leitstelle die Feuerwehr Heiligenstadt alarmiert. Nur eine Minute zuvor hatte eine Zeugin den Notruf abgesetzt. Beim Eintreffen fand Einsatzleiter Alexander-Raphael Beck eine in Vollbrand stehende Gartenlaube vor. Die Flammen hatten bereits auf die Vegetation übergegriffen. Mit zwei C-Rohren brachte die Feuerwehr den Brand unter Kontrolle. Zwei Trupps arbeiteten unter Atemschutz. Da sich der Brandrauch in das benachbarte Wohngebiet ausgebreitet hatte, waren die Anwohner aufgefordert worden, Fenster und Türen geschlossen zu halten. Um den Löscherfolg zu kontrollieren, setzte die Wehr eine Wärmebildkamera ein.

Abschließend ließ der Einsatzleiter Löschschaum aufbringen und meldete um 3.11 Uhr „Feuer aus“. Das für die Brandbekämpfung benötigte Löschwasser entnahm die Feuerwehr aus ihren Fahrzeugen sowie aus Hydranten. An den Löscharbeiten waren insgesamt 20 Feuerwehrleute beteiligt. Um 4 Uhr endete der 222. Einsatz des Jahres 2019. Glücklicherweise wurde niemand verletzt.

Die Höhe des Sachschadens beläuft sich auf mehrere tausend Euro. Zur Brandursache wird nun ermittelt, so die Polizei.

Thüringer Allgemeine: © Thüringer Allgemeine 2019 – Alle Rechte vorbehalten.